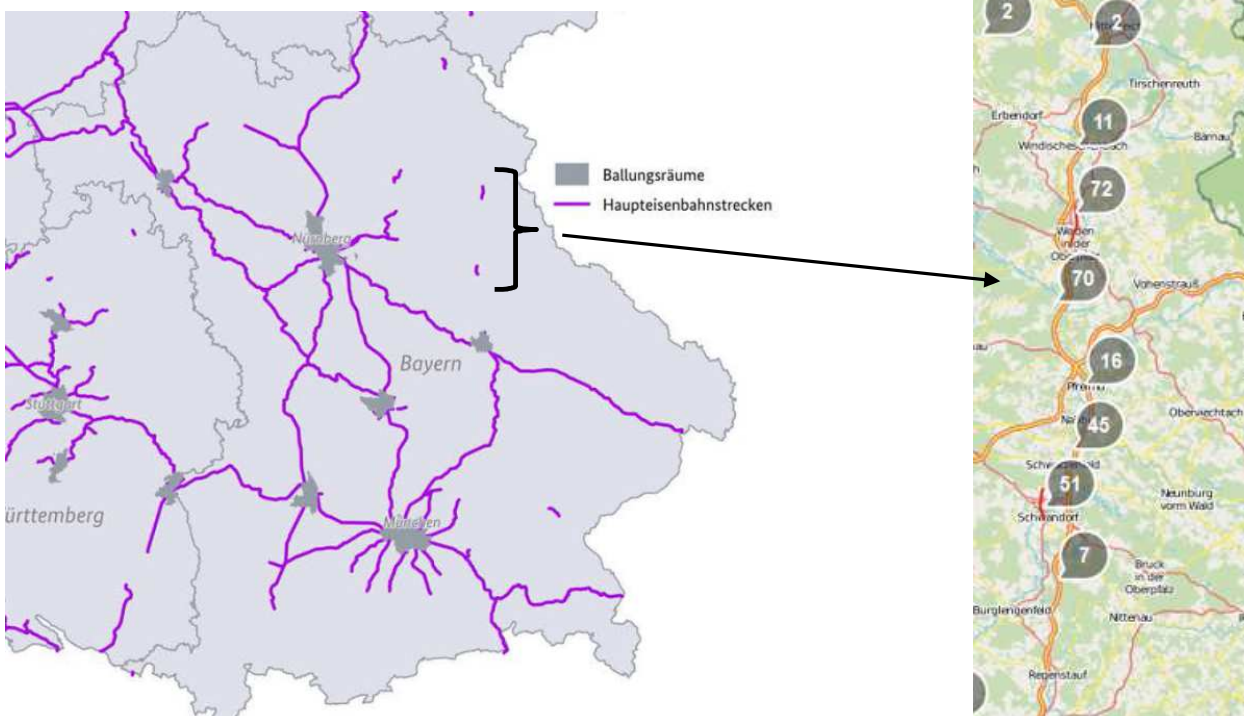


Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahnbundesamtes (EBA) vom Juni 2015
- Lärmbelastungen an Bestandsstrecken (Hauptverkehrsstrecken Stufe I
und II); Strecken 5860 Regensburg-Weiden und 5050 Weiden-Oberkotzau

Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahnbundesamtes (EBA) vom Juni 2015 - Lärmbelastungen an Bestandsstrecken (Hauptverkehrsstrecken Stufe I und II)

Bis Ende Juni 2015 hatten Bürgerinnen und Bürger in Deutschland die Gelegenheit, ihr Lärmempfinden entlang von Haupt-Eisenbahnverkehrsstrecken zu schildern. Gut 17.000 Teilnehmer haben bundesweit davon Gebrauch gemacht. Entlang der Bahnlinie Marktredwitz-Regensburg waren es über 250. Erfasst wurden folgende Kommunen bzw. Streckenabschnitte: **Altenstadt, Weiden und Schwandorf**

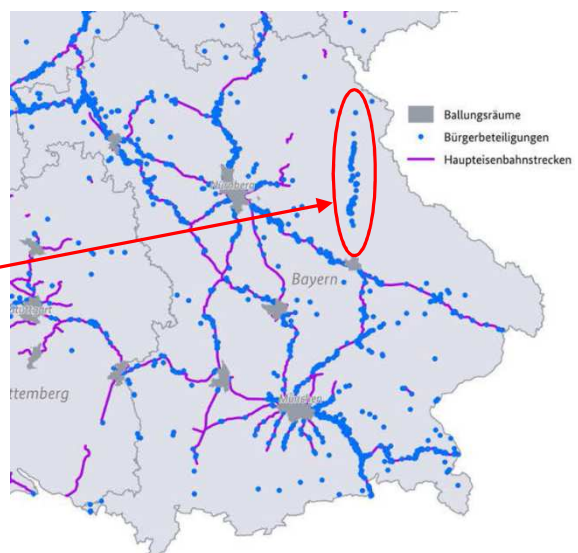


Am 08.10.2015 hat nun das Eisenbahnbundesamt die ausgewerteten Ergebnisse der 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung veröffentlicht (Teil A des Pilot-Lärmaktionsplan, Details siehe unter: www.eba.bund.de/lap)

Das Forum Bahnlärm hatte damals aufgerufen, an der oben genannten Öffentlichkeitsbeteiligung teilzunehmen. **Wir sagen auf diesem Wege allen Unterstützern und Teilnehmern nochmals Danke.** Wir hätten natürlich gerne eine noch größere Beteiligung gesehen.

Positiv ist, dass

- unsere Region zum Thema Belastungen durch Bahnlärm nun ebenfalls auf der Karte vertreten ist. **Ihre Aktivität und Teilnahme hat sich ausgezahlt und zahlt sich auf jeden Fall auch zukünftig aus!**

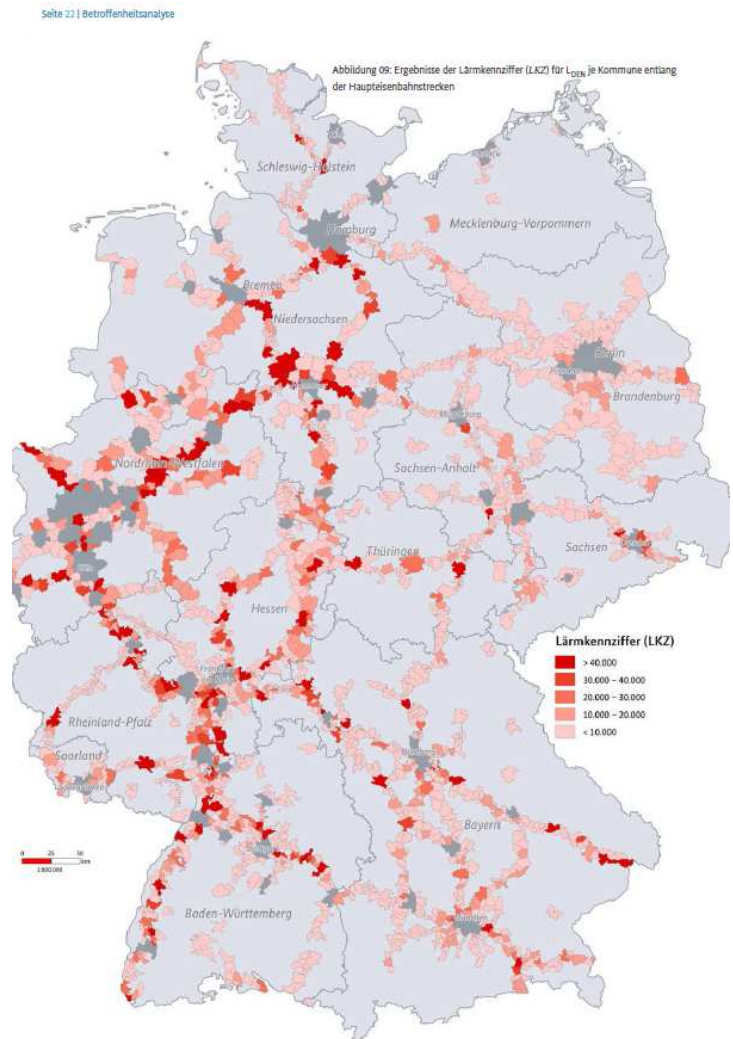


Negativ ist, dass

- bei keiner der drei vorher genannten Kommunen bereits Lärmsanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden
- Keine der drei Kommunen auf der Liste für Lärmsanierungen an bestehenden Schienenwegen bzw. auf der Prioritätenliste der Lärmsanierung im Lärmsanierungsprogramm des Bundes steht
- man anhand der Karten deutlich sieht, wo die Belastungsschwerpunkte für Anwohner in Deutschland liegen (dunkelrote Bereiche)

Was ist die Folge ?

Altstadt, Weiden und Schwandorf (Streckennummern 5050 und 5680) werden bei der Lärmsanierung nicht priorisiert ⇒ Im Falle einer Lärmsanierung muss mit extrem langen Wartezeiten (deutlich mehr als 25 Jahre) gerechnet werden !!!



Wie geht es weiter ?

Die **2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung** wird voraussichtlich **am 15. November 2015 beginnen**. Eine Teilnahme ist, wie bei Phase 1, wieder nur über wenige Wochen im Internet möglich. Merken Sie sich diesen Termin bereits vor. Wir werden zeitnah auf unserer Internetseite informieren, sobald wir genaueres wissen.

Phase 2 bietet die Möglichkeit, dem Eisenbahn-Bundesamt (EBA) Rückmeldungen zum bisherigen Ablauf der Lärmaktionsplanung zu geben. Die Ergebnisse der 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung werden dann ergänzend als Teil B veröffentlicht. Der aktuell erschienene Teil A und der künftige Teil B werden zusammen genommen den vollständigen Pilot-Lärmaktionsplan des Eisenbahn-Bundesamtes ergeben.

Um die Grundlage für weitere Lärmaktionsplanungen zu schaffen, erstellt das EBA dann einen ersten bundesweiten Pilot-Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken, der Mitte 2016 veröffentlicht wird. Von 2018 an wird das EBA dann in die regelmäßige Lärmaktionsplanung einsteigen.

Bitte nehmen Sie an dieser 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung unbedingt teil, auch wenn Sie bei Phase 1 nicht teilgenommen haben. Informieren Sie andere Betroffene. Wir halten Sie auf unserer Homepage www.lautwirds.com auf dem Laufenden.

Quellen: Alle Graphiken aus: Eisenbahnbundesamt – Teil A des Pilot-Lärmaktionsplans